Michael Čulo

light – strength – salvation

Suite in drei Sätzen über Psalm 27

für
Blechbläsernonett und Orgel

EDITION 2821

Inhalt

I. light – seek my face 4

II. strengt – be confident 9

III. salvation – take heart 16

Folgende Einzelstimmen sind erhältlich:

VS 2821/01b ..... Trompete 1+2 in B

VS 2821/01c ..... Trompete 1+2 in C

VS 2821/02b ..... Trompete 3+4 in B

VS 2821/02c ..... Trompete 3+4 in C

VS 2821/03 ..... Posaune 1+2

VS 2821/03f ..... Horn in F (statt Posaune 1)

VS 2821/04 ..... Posaune 3+4, Tuba

VS 2821/05 ..... Orgel

Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.

Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen der GEMA mitzuteilen.

Copyright 2025 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
https://petra-jercic.de
mit Verarbeitung einer Fotovorlage von Pixabay
Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de
info@strube.de

Vorwort

Die Suite über Psalm 27 "light – strength – salvation" für Blechbläsernonett und Orgel entstand als Auftragskomposition für das Ensemble neXtblech und seinen Leiter, Landesposaunenwart Moritz Schilling (Hildesheim).

Sie nimmt Bezug auf den Kirchentagspsalm des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2025 in Hannover.

Jeder Satz ist mit einem Motto aus diesem Psalm überschrieben und reflektiert ihn assoziativ:

der 1. Satz das Suchen des Angesichtes Gottes,
der 2. Satz das Vertrauen trotz des Umgeben-Seins von Gegnern und Feinden,
der 3. Satz das Hoffen auf Gott.

Dabei durchläuft die Suite einen Dreischritt, der sich auch im Kirchentagsmotto „mutig – stark – beherzt" findet.

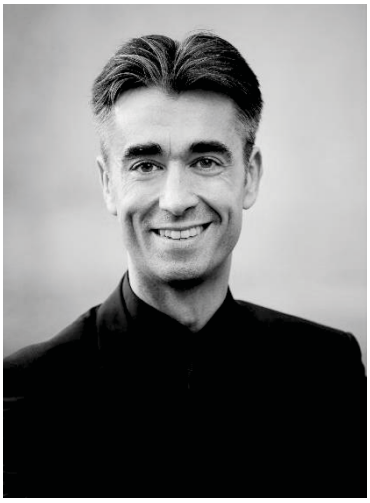
Jedem Satz liegt als Tonmaterial ein Modus mit begrenzten Transpositionsmöglichkeiten, wie sie auch Olivier Messiaen verwendet hat, zugrunde.

Im letzten Satz sind Anklänge an Felix Mendelssohn Bartholdys Psalmen 42 und 43 zu hören.

Hildesheim, im April 2025

Michael Čulo

Kurz-Vita



© Saja Seus

Michael Čulo (*1980) studierte Kirchenmusik, Gesang/Gesangspädagogik und Chorleitung in Rottenburg, Tübingen und Stuttgart. Zahlreiche Meisterkurse ergänzen seine Studien. Er ist Preisträger bei Orgel-, Chorleitungs- und Kompositionswettbewerben und erhielt zahlreiche Kompositionsaufträge.

Stationen seiner beruflichen Tätigkeit waren die Domsingschule in Rottenburg/Neckar, die Stiftskirche Stuttgart, das Bezirkskantorat in Nürtingen, der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart und das Kantorat an der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis in Hannover.

Čulo wirkte bei Rundfunk-, Fernseh-, Video- und CD-Aufnahmen mit. Konzertreisen führten ihn ins benachbarte Ausland, nach Italien, Spanien, Schweden, Norwegen, Indien, in die USA und nach Argentinien.

Er arbeitete mit Ensembles wie dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, der Hannoverschen Hofkapelle und dem Sirius Quartet (New York) und dirigierte Uraufführungen bei Festivals wie dem Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd und dem Chelsea Music Festival New York.

Seit September 2021 ist Michae Čulo Domkantor an der Hohen Domkirche zu Hildesheim.